

Deutschordenskirche

Frankfurt-Sachsenhausen



Gottesdienstordnung
vom 01.11. bis 01.12.2024

Erleuchtet von der Hoffnung auf die Auferstehung

Liebe Brüder und Schwestern,

nach altem Brauch stellen wir bei der Gräbersegnung zu Allerseelen Lichter auf die Gräber unserer Lieben. Ausdruck unserer Hoffnung, dass ihnen das ewige Licht leuchten, dass Christus selbst sie der Finsternis des Todes entreißen wird. Und wenn wir dann abends auf einen Friedhof gehen, auf dem viele Grablichter mit ihren kleinen Flammen rotschimmernd das Dunkel erhellen, sehen wir, wie sich dieser Ort der Trauer und des Todes, in einen Ort der Hoffnung und des Friedens verwandelt.

An dieses Bild muss ich oft denken, wenn es beim Begräbnis im Gebet zur Segnung des Grabes heißt: „Herr Jesus Christus, du hast drei Tage im Grabe geruht und die Gräber, aller die an dich glauben, so geheiligt, dass sie als Ruhestätte für unsere Toten auch die Hoffnung an die Auferstehung vermehren.“ Christus, das ist unser Glaube und unsere Hoffnung, hat durch seinen Tod den Tod besiegt. Er teilte unser Schicksal des Grabes, damit wir an seinem Schicksal der Auferstehung teilhaben können. Darum geht es an allen Heiligfesten und auch am Fest Allerheiligen. Wir feiern und bekennen, dass Christus die, durch die sein Licht in die Welt gefallen ist und seine Liebe erfahrbar wurde, nicht im Dunkel des Todes lässt, sondern dass sie in seinem Licht das Leben haben. Und dies erhoffen wir auch für unsere Verstorbenen. Darum gedenken wir ihrer und aller verstorbenen Christgläubigen, besonders jener, für die niemand mehr betet, am Fest Allerseelen und empfehlen sie der barmherzigen Liebe Gottes, damit sie im Licht seines Angesichts Anteil am Leben der Heiligen erlangen.

Was wir aber von den Heiligen bekennen und für unsere lieben Verstorbenen erhoffen, das sollen wir auch für uns selbst gläubig erleben, indem wir dem Beispiel der Heiligen folgen. Dann wird der Monat November für uns nicht ein „Totenmonat“ sein, sondern ein Monat, der erleuchtet ist von der Hoffnung auf die Auferstehung, wie die Grablichter unsere Friedhöfe erleuchten.

Ich wünsche Ihnen und allen, die Ihnen am Herzen liegen, einen gesegneten November

Ihr

P. Jörg Weinbach OT

(Kirchenrektor)

Öffnungszeiten des Büros:



Mittwoch und Donnerstag von 09.00 Uhr – 12.00 Uhr

**Deutschordenskirche
Brückenstraße 7, 60594 Frankfurt am Main
Tel.: 069/ 60503 200 (Frau Hanselmann)**

KiTa Deutschorden 069/ 27297987

Seelsorger:

P. Jörg Weinbach OT, Kirchenrektor 069/ 60503 201

P. Hans-Paul Gallus OT, Kooperator 069/ 60503 202

Email: buero@deutschordenskirche.de

Website: www.deutschordenskirche.de

Bankverbindung

Raiffeisenbank im Oberland e.G.

Kto: 0100 7250 30

BLZ: 70169598

IBAN: DE45 7016 9598 0100 7250 30

BIC: GENODEF1MIB

**Das Büro ist vom
23.10.2024 bis zum 13.11.2024 geschlossen!**

Beichte:

Wenn Sie das Sakrament der Versöhnung empfangen möchten,
machen Sie einfach telefonisch einen Termin aus:

069/60503-201 (P. Jörg) oder 069/60503-202 (P. Hans-Paul)

Bild Titelseite:

Heilige Elisabeth von Thüringen - Ölgemälde

Wallfahrtskirche Maria Schnee, Schleid in Thüringen

November 2024

Freitag **01.11. - Allerheiligen**

- 18.00 Uhr** **Hl. Messe (mit Segnung von Grablichtern)**
f. die Gläubigen von Deutschorden
- 19.30 Uhr** **Hl. Messe nach dem Missale Romanum von 1962 (mit Segnung von Grablichtern)**
f. die Gläubigen der Alten Messe Frankfurt

Samstag **02.11. - Allerseelen**

- 09.00 Uhr** **Allerseelenrequiem nach dem Missale Romanum von 1962 (mit Segnung von Grablichtern)**
f. alle Verstorbenen der Alten Messe Frankfurt
- 11.00 Uhr** **Allerseelenrequiem (mit Segnung von Grablichtern)**
f. alle Verstorbenen von Deutschorden
- 18.00 Uhr** **Allerseelenrequiem (mit Segnung von Grablichtern)**

Sonntag **03.11. - 31. Sonntag im Jahreskreis**

- 10.00 Uhr** **Hl. Messe f. d. Verlassenste Priesterseele**
anschl. Sonntagscafe im Mariensaal
- 17.25 Uhr** **Rosenkranz**
- 18.00 Uhr** **Hl. Messe nach dem Missale Romanum von 1962**
f. + Maria del Carmen Spangenberg

Montag **04.11. der 31. Woche im Jahreskreis**

- 10.00 Uhr** **Requiem nach dem Missale Romanum von 1962**
f. + Bischof Franz Kamphaus
- 18.00 Uhr** **Requiem**
f. + Bischof Franz Kamphaus

Dienstag **05.11. der 31. Woche im Jahreskreis**

- 18.00 Uhr** **Hl. Messe f. + Karl Schranz**

Mittwoch **06.11. - der 31. Woche im Jahreskreis**

- 17.30 Uhr** **Rosenkranzgebet**
- 18.00 Uhr** **Hl. Messe f. + Emma Pfeiffer**

Donnerstag 07.11. - der 31. Woche im Jahreskreis

- 09.00 Uhr Hl. Messe zu Ehren d. Hl. Geistes
17.25 Uhr Rosenkranz
18.00 Uhr Hl. Messe nach dem Missale Romanum von 1962
f.d. Armen Seelen im Fegefeuer
18.45 Uhr Stille Anbetung

Freitag 08.11. der 31. Woche im Jahreskreis

- 18.00 Uhr Hl. Messe Hilfe der Mutter Gottes bei der Suche nach
einer Wohnung

Samstag 09.11. - Weihetag der Lateranbasilika

- 11.00 Uhr Hl. Messe
18.00 Uhr Vorabendmesse f. + Eltern Lorenz

Sonntag 10.11. - 32. Sonntag im Jahreskreis

- 10.00 Uhr Hl. Messe f. d. Armen Seelen f. d. niemand mehr betet
anschl. Sonntagscafe im Mariensaal
17.25 Uhr Rosenkranz
18.00 Uhr Hl. Messe nach dem Missale Romanum von 1962
f. Bernd Hansen um Segen

Dienstag 12.11. - Hl. Josaphat

- 18.00 Uhr Hl. Messe

Mittwoch 13.11. der 32. Woche im Jahreskreis

- 17.30 Uhr Rosenkranzgebet
18.00 Uhr Hl. Messe

Donnerstag 14.11. der 32. Woche im Jahreskreis

- 09.00 Uhr Hl. Messe
17.25 Uhr Rosenkranz
18.00 Uhr Hl. Messe nach dem Missale Romanum von 1962
f. + Friedrich Röser
18.45 Uhr Stille Anbetung

Freitag 15.11. - der 32. Woche im Jahreskreis

- 18.00 Uhr Hl. Messe f. Dennis Arndt um Segen und Heil

Samstag 16.11. - der 32. Woche im Jahreskreis

11.00 Uhr Hl. Messe

18.00 Uhr Vorabendmesse f. + Ernst Lorenz

Sonntag 17.11. - 33. Sonntag im Jahreskreis

Kollekte für die Aufgaben der Diaspora

10.00 Uhr Hl. Messe anschl. Sonntagscafe im Mariensaal

17.25 Uhr Rosenkranz

18.00 Uhr Hl. Messe nach dem Missale Romanum von 1962 In einem besonderen Anliegen

Dienstag 19.11. - Hl. Elisabeth

18.00 Uhr Pontifikalamt

mit S.E. H.H. Weihbischof Thomas Maria Renz Fam.OT
(Rottenburg-Stuttgart)

f. Lebende. u. Verstorbene des Deutschen Orden

Mittwoch 20.11. der 33. Woche im Jahreskreis

17.30 Uhr Rosenkranzgebet

18.00 Uhr Hl. Messe f. d. Armen Seelen im Fegefeuer

Donnerstag 21.11. - Gedenktag Unserer Lieben Frau in Jerusalem

09.00 Uhr Hl. Messe f. die Christen im Hl. Land um Schutz u. Segen

17.25 Uhr Rosenkranz

18.00 Uhr Hl. Messe nach dem Missale Romanum von 1962

f. + Theresia u. Werner Kassautzki

18.45 Uhr Stille Anbetung

Freitag 22.11. - Hl. Cäcilia

18.00 Uhr Hl. Messe f. Michael um Segen

Samstag 23.11. - der 33. Woche im Jahreskreis

11.00 Uhr Hl. Messe

18.00 Uhr Vorabendmesse für die Opfer des Ukraines Krieges

Sonntag 24.11. - Christkönig

10.00 Uhr Hl. Messe anschl. Sonntagscafe im Mariensaal

17.25 Uhr Rosenkranz

18.00 Uhr **Hl. Messe nach dem Missale Romanum von 1962**
f. + Raquel Heras Dagfal u. Marcelo Dagfal

Dienstag **26.11. - der 34. Woche im Jahreskreis**

18.00 Uhr **Hl. Messe**

Mittwoch **27.11. der 34. Woche im Jahreskreis**

17.30 Uhr **Rosenkranzgebet**

18.00 Uhr **Hl. Messe**

Donnerstag **28.11. der 34. Woche im Jahreskreis**

09.00 Uhr **Hl. Messe**

17.25 Uhr **Rosenkranz**

18.00 Uhr **Hl. Messe nach dem Missale Romanum von 1962**
f.d. Armen Seelen im Fegefeuer

18.45 Uhr **Stille Anbetung**

Freitag **29.11. der 34. Woche im Jahreskreis**

18.00 Uhr **Hl. Messe**

Samstag **30.11. - Hl. Andreas**

11.00 Uhr **Hl. Messe**

18.00 Uhr **Vorabendmesse**

Sonntag **01.12. - 1. Adventsonntag**

10.00 Uhr **Pontifikalamt zum Abschluss des ersten Abschnitts der**
Sanierung unserer Kirche

mit S.E. H.H. Hochmeister Abt. Frank Bayard OT

f. Leb. u. Verst. von Deutschorden

anschl. Empfang im Mariensaal

13.00 Uhr **Orgelkonzert**

17.25 Uhr **Rosenkranz**

18.00 Uhr **Hl. Messe nach dem Missale Romanum von 1962**
f. Konrad Heinz um Segen

Öffnungszeiten der Deutschordenskirche:

täglich: 13.00 Uhr bis 17.00 Uhr

sowie vor und nach den Gottesdiensten.

(kurzfristige Änderungen möglich)

Veranstaltungen

Freitag, den 1. November u. Samstag, den 2. November in allen Messen

Segnung der Grablichter

Es ist ein guter Brauch, ein Licht auf die Gräber unserer lieben Verstorbenen zu stellen. Dieses ist Zeichen unseres Glaubens an den, der das Licht des Lebens ist, und unserer Hoffnung, dass er unseren Verstorbenen Anteil am Leben in seinem Licht schenkt. Daher wollen wir an Allerheiligen und Allerseelen in der heiligen Messe die Grablichter segnen.

Sie sind herzlich eingeladen, Ihre Grablichter zum Segnen mitzubringen.

„O Herr, gib unseren lieben Verstorbenen die ewige Ruhe. Und das ewige Licht leuchte ihnen. Herr, lass sie ruhen in Frieden. Amen.“

Sonntag, den 3.u. 17. November um 10.00 Uhr

Sonntagsmesse mit Kinderkatechese

Auf Initiative einiger Eltern bieten wir in Zukunft alle 14-Tage in der Sonntagsmesse um 10.00 Uhr parallel zum Wortgottesdienst eine Kinderkatechese für Kinder ab 3 Jahren an. Sie findet in der Taufkapelle statt und wird von den Eltern gestaltet. Alle Kinder im entsprechenden Alter sind eingeladen, das Evangelium des jeweiligen Sonntags zu betrachten.

Ganz herzlich danke ich für diese schöne Idee und für das Engagement der Eltern, die die Katechese vorbereiten und halten.

Wegen des Familiengottesdienstes am 6. Oktober und der Herbstferien findet im Oktober nur am 13. Oktober eine Kinderkatechese statt. Im November geht es dann weiter.

Montag, den 04. November um 10.00 Uhr und um 18.00 Uhr

Requien für + Bischof Franz Kamphaus

Am Montag, den 28. Oktober ist unser Altbischof Dr. Franz Kamphaus im Alter von 92 Jahren in Rüdesheim-Aulhausen verstorben. Aus diesem Grund feiern wir am Montag, den 4. November um 10.00 Uhr für ihn ein Requiem in der außerordentlichen Form und um 18.00 in der ordentlichen Form des römischen Ritus.

Unabhängig davon darf ich Ihnen allen ans Herz legen, unserem verstorbenen Altbischof am Tag seiner Beerdigung – Dienstag, den 5. November – auch im persönlichen Gebet Gottes Barmherzigkeit zu erbitten.

Montag, den 04., 11., 18. u. 25. November von 15.30 bis 17.30 Uhr

Mutter-Kind-Gruppe

Jeweils am Montag trifft sich von 15.30 bis 17.30 Uhr die Mutter-Kind-Gruppe der Deutschordenskirche im Pfarrsaal.

Das Angebot richtet sich an Mütter mit Kindern bis zum Schulalter, die sich mit ihren Familien der Deutschordenskirche zugehörig fühlen. Für die Kinder stehen das gemeinsame Spielen sowie ggf. andere Aktivitäten wie Ausflüge in den Palmengarten oder auf den Spielplatz im Mittelpunkt; fester Bestandteil der Treffen ist auch das gemeinsame Gebet mit den Kindern. Entsprechend ist für die Mütter vor allem der Austausch über Fragen der Erziehung im katholischen Glauben wichtig.

In größeren Abständen finden Treffen mit den Vätern im Rahmen von Familientagen statt, die in einen religiösen Rahmen (Andacht, Katechese oder dergleichen) eingebettet sind – so am 16. November (siehe unten).

Kontakt: Antonia Paul: Mutter-Kind@doffm.de

Mittwoch, den 06., 13., 20. u. 27. November um 19.00 Uhr

The Chosen – Filmabende in Deutschorden

Israel im 1. Jahrhundert: Eine Frau, die von Anfällen geschüttelt und zu schrecklichen Dingen getrieben wird, doch niemand kann ihr helfen. Eine Gruppe von Fischern, die am Rande ihrer Existenz stehen. Und ein Hohepriester, der Gott zwar ernsthaft sucht, aber nicht wirklich helfen kann. Sie alle begegnen einem Mann, der ihr Leben für immer verändert: Jesus (Jonathan Roumie). Regisseur Dallas Jenkins zeigt Jesus aus der Sicht der Menschen, denen er begegnet ist. Und das in aller Tiefe, denn noch nie gab es eine ausgedehnte Serie über den Sohn Gottes. Das andauernde Serien-Projekt finanziert sich ausschließlich über Crowdfunding, bei dem die Zuschauerinnen und Zuschauer die finanziellen Mittel für neue Folgen zur Verfügung stellen.

Ab dem 30. Oktober laden wir wöchentlich dazu ein, die Filme gemeinsam im Mariensaal zu sehen und danach ins Gespräch zu kommen. Der Eintritt ist frei.

Donnerstag, den 7., 14., 21. u. 28. November jeweils um 18.45 Uhr

Stille Anbetung vor dem Allerheiligsten

Die stille Anbetung des Allerheiligsten Sakramentes des Altares gehört zu den ältesten und wertvollsten Traditionen der Kirche. Nicht umsonst wurde sie von vielen Heiligen geübt und gehört bis heute zum Tagesablauf besonders der kontemplativen Orden.

Wenn der Mensch den Lärm der Welt hinter sich lässt und vor Gott zum Schweigen kommt, schafft er einen Raum, in dem er die sanfte Stimme Gottes leichter hören kann.

Daher laden wir sie am Herz-Jesu-Freitag (erster Freitag im Monat) sowie an jedem Donnerstag zur stillen Anbetung vor dem ausgesetzten Allerheiligsten ein. Die Anbetung beginnt jeweils um 18.45 Uhr und dauert etwa eine dreiviertel Stunde.

Samstag, 16. November ab 15.00 Uhr

Familientag in Deutschorden

Am 16. November laden wir wieder alle jungen Familien zu einem Familientag ein. Er beginnt um 15.00 Uhr mit einer Familienandacht mit Aussetzung und sakramentalem Segen, die den hl. Martin in den Blick nimmt. Anschließend gibt es im Mariensaal für die Eltern eine Katechese zum Thema "Was kann uns scheiden von der Liebe Christi? (Röm 8, 35) - Die Bedeutung der göttlichen Liebe für Ehe und Familie." Während der Katechese ist für Kinderbetreuung gesorgt. Abschließend besteht bei einem kleinen Imbiss die Möglichkeit zum Austausch und gegenseitigen Kennenlernen. Die Andacht und die Katechese übernimmt an diesem Familientag Kaplan Lucas Weiss (Flörsheim). Ihm sei hierfür schon heute gedankt.

Herzliche Einladung an alle Familien. Um Beiträge zum Buffet und eine kurze Rückmeldung wird gebeten unter: familientag@doffm.de

Dienstag, den 19. November um 18.00 Uhr

Festmesse zu Ehren der hl. Elisabeth von Thüringen

Pontifikalamt mit S.E. H.H. Weihbischof Thomas Maria Renz Fam.OT

Nach ihrer Heiligsprechung im Jahre 1235, die der der Deutsche Orden maßgeblichen mitbetrieben hatte, erwählte unsere Gemeinschaft die hl. Elisabeth zur Patronin, „da sie den verborgenen Dienst am Gottesreich vorlebte und auf einzigartige Weise verkörperte“ (Brüderregel 68) und damit bis heute den Ursprungsauftrag des Ordens repräsentiert: die liebende

Hinwendung zu den Kranken und Notleidenden, die am Anfang der Geschichte unseres Ordens steht.

Auch in diesem Jahr wollen wir das Fest der heiligen Elisabeth mit einem Pontifikalamt begehen. Diesem wird Weihbischof Thomas Maria Renz aus der Diözese Rottenburg-Stuttgart vorstehen. Am Ende des Gottesdienstes wird wieder das Elisabethbrot geweiht und an die Gläubigen verteilt.

Musikalisch wird die Messe vom Vokalquartett K-Quadrat unter Leitung von Benedikt Milenković sowie von Andreas Weith an der Orgel umrahmt. Herzliche Einladung.

Samstag, den 23. November von 8.00 Uhr bis 22.00 Uhr

Tag der Anbetung zur Vorbereitung auf das Christkönigsfest

Auch in diesem Jahr wollen wir uns durch einen Tag der Eucharistischen Anbetung auf das Christkönigsfest vorbereiten. Dieser beginnt um 8.00 Uhr mit der Aussetzung des Allerheiligsten und endet um 22.00 Uhr mit dem sakramentalen Segen. Um 11.00 Uhr und um 18.00 Uhr feiern wir – wie gewohnt – die heilige Messe. Über den Tag werden die einzelnen Stunden von kleinen Vorbetergruppen mit Impulstexten und geistlicher Musik gestaltet, die regelmäßig von Phasen der Stille unterbrochen werden. Sie sind herzlich eingeladen, hinzu zu kommen, wann immer und wie lang oder kurz Sie möchten.

Sonntag, den 1. Dezember um 10.00 Uhr

Feierlicher Abschluss des ersten Sanierungsabschnitts

Pontifikalamt mit S.E. H.H. Abt Frank Bayard OT / Empfang im Rittersaal / Orgelkonzert

Nach zweieinhalb Jahren geht nun endlich der erste Bauabschnitt unserer Kirchensanierung seinem Ende entgegen. Diese bedeutsame Zäsur wollen am ersten Adventssonntag, den 1. Dezember um 10.00 Uhr mit einem Festgottesdienst feiern, in dem unsere dann frisch intonierte Klais-Orgel das erstmal wieder erklingen wird. Als Zelebrant konnten wir unseren Hochmeister Abt Frank Bayard OT gewinnen, der eigens aus Wien anreisen wird.

Im Anschluss an das Pontifikalamt, laden wir zu einem Empfang in den Rittersaal ein. Den Abschluss der Feierlichkeit bildet dann um ca. 13.00 Uhr ein Orgelkonzert, das etwa eine Stunde dauern wird. Unserer Organist Christof Gans, spielt Werke von Johann Sebastian Bach, Léon Boëllmann, u.a.

Sanierung der Deutschordenskirche

Das Ende des ersten Abschnitts der Sanierung kommt immer näher. Im Oktober wurden die Dachdeckerarbeiten abgeschlossen und auch die Fensterbauer sind fast fertig. Es stehen nur noch wenige Restarbeiten aus, die aber nicht mehr ins Gewicht fallen.

Außerdem wurden die Großskulpturen der hl. Elisabeth und des hl. Georg mittels eines kleinen Kranes von der Orgelempore gehoben. Sie stehen derzeit in der Marienkapelle. Als nächstes wird festgelegt wie sie restauriert werden sollen. *(Hierfür suchen wir Spender. Nähere Informationen erhalten Sie demnächst.)* Nach der Restaurierung werden die Figuren dann wieder auf der Orgelempore aufgestellt. Allerdings etwas weiter in Richtung Kirchenschiff, damit man sie in Zukunft besser sehen kann.

Schließlich wurde die Orgel ausgepackt und mit ihrer Reinigung und Überarbeitung begonnen. Hierbei werden alle Pfeifen ausgebaut und gesäubert. Außerdem wird die Elektrik in der Orgel erneuert. Und schließlich wird die Orgel wieder intoniert. Neben der Orgel, auf der unsere beiden Posaunenengel ihren angestammten Platz wieder eingenommen haben, wurden auch einige Kunstwerke enthüllt. Die restlichen werden in den nächsten Wochen folgen bzw. wieder aufgestellt

Letztlich wurden im Oktober alle losen Teile an der Westfassade abgenommen. Es waren ca. 150 kg. Die Sanierung der Fassade erfolgt im nächsten Jahr als zweiter Bauabschnitt gemeinsam mit einer Neugestaltung des Eingangsbereiches. Als dritter Bauabschnitt kommen dann noch die Flächen um die Kirche samt den Grundleitungen.

Das Ende des ersten Sanierungsabschnittes wollen wir am 1. Dezember feiern *(siehe vorne)*.



GEBETSMEINUNG DES HEILIGEN VATERS

für November 2024

Für alle, die ein Kind verloren haben

Wir beten, dass Eltern, die um ein verstorbenes Kind trauern, in der Gemeinschaft Unterstützung und vom tröstenden Geist inneren Frieden finden.